



Katholisch-Theologische Fakultät  
DEKANAT

Universität Münster • Katholisch-Theologische Fakultät • Dekanat • Johannisstraße 8-10 • D-48143 Münster

Informationen für Studierende der Basisphase  
(Theologisches Vollstudium WiSe 2009/2010)

1. Semester

**1 Allgemeine Hinweise**

- 1.1 Sie haben sich für den Vollstudiengang „Katholische Theologie“ entschieden: Dieser Studiengang soll Sie in fünf Jahren zum Erwerb des akademischen Grades Magister Theologiae führen.
- 1.2 Sie beginnen Ihr Theologisches Vollstudium im Wintersemester 2009/2010 und studieren nach der Diplomstudienordnung Katholische Theologie von 2008. Stören Sie sich nicht daran, dass diese den Titel Magister Theologie und den Begriff Theologisches Vollstudium nicht enthält – eine Überarbeitung der Studienordnung ist in Arbeit, es werden aber nur die Begriffe, nicht die Inhalte verändert. Sollte es dennoch zu Änderungen gegenüber dem jetzigen Stand kommen, werden wir Sie per Aushang etc. informieren. Bitte achten Sie daher immer auf Aushänge und Informationsveranstaltungen. Für Sie gelten alle Informationen, die für Studierende des „Theologischen Vollstudiums“ ausgeschrieben sind.
- 1.3 Die folgenden Informationen geben den aktuellen Stand wieder, nach dem Sie studieren werden. Nach diesen Regelungen können Sie sich in diesem Semester richten. Lassen Sie sich nicht davon irritieren, dass für andere Studierende unter Umständen andere Ordnungen oder andere Übergangsregelungen gelten. Wenn Sie Fragen haben oder sich unsicher sind, welche Regelungen für Sie gelten, wenden Sie sich bitte an Ihre Fachstudienberatenden!
- 1.4 Für den Theologischen Vollstudiengang gibt es eine Studien- und Prüfungsordnung sowie einen entsprechenden Anhang, den Sie auf der Studienberatungshomepage der Fakultät unter „Studieren → Studien- und Prüfungsordnungen“ finden.
- 1.5 Die Katholisch-Theologische Fakultät hat **Studienhefte** entwickelt, in denen Ihre Leistungen und Leistungspunkte dokumentiert werden (erhältlich im Studienbüro im Fakultätsgebäude in der Johannisstraße 8-10, Zimmer 021). Die Studienhefte sind darüber hinaus hilfreich als Übersicht über den Aufbau des Studiums und über Ihren jeweils aktuellen Studienstand.
- 1.6 Das Theologische Vollstudium setzt ausreichende Kenntnisse der hebräischen, griechischen und lateinischen Sprache voraus. Sollten Sie im Rahmen Ihres bisherigen Bildungsweges noch keine der genannten Sprachen im geforderten Umfang (6 SWS) erlernt haben, müssen Sie Sprachkenntnisse in Latein und Griechisch oder Latein und Hebräisch erwerben. Sollten Sie schon das Latein haben, müssen Sie noch Griechisch und Hebräisch im Umfang von jeweils 6 SWS mit anschließender Prüfung studieren.  
Die Sprachkenntnisse in Griechisch bzw. Hebräisch sind zur Teilnahme am exegetischen Unterseminar der Basisphase nachzuweisen, die übrigen Sprachnachweise bis zur Zulassung zur ersten exegetischen Fachprüfung im Aufbaustudium. Es gibt besondere Anforderungen, wenn Sie Ihre Abschlussarbeit in NT- bzw. AT-Exegese schreiben wollen.

Bitte beachten Sie für das Angebot der Sprachkurse auch den „Sprachenflyer“ des jeweiligen Semesters.

**Wichtig für Bafög-Beziehende:** Für die im Rahmen des Theologischen Vollstudiengangs erforderlichen Sprachnachweise können zusätzliche Förderungssemester beantragt werden. Informationen erhalten Sie dazu auch im Studienbüro.

- 1.7 **Bitte achten Sie regelmäßig auf Neuigkeiten auf der Studienberatungs-Homepage (<http://egora.uni-muenster.de/fb2> → „Studieren“), auf die zu Semesterbeginn angebotenen Informationsveranstaltungen sowie auf Aushänge und Informationen der Fachschaft!**

## 2 Basisphase

- 2.1 In Ihrer Basisphase, also in den ersten zwei Semestern, müssen Sie jeweils ein **Basismodul** aus vier verschiedenen Sektionen der Theologie (A=Biblische Theologie, B=Historische Theologie, C=Systematische Theologie, D=Praktische Theologie) sowie ein Basismodul „Einführung in die philosophischen Grundfragen der Theologie“ (im Weiteren: „Philosophie“ genannt) studieren, insgesamt also fünf Basismodule. Wir empfehlen, ein Basismodul innerhalb eines Semesters abzuschließen. Sie können es aber auch auf zwei Semester aufteilen. Bitte beachten Sie, dass nicht alle für ein Basismodul erforderlichen Veranstaltungen jedes Semester angeboten werden! Sollte der Abschluss eines Basismoduls auch in zwei Semestern nicht möglich sein, sind in begründeten Fällen Ausnahmeregelungen möglich. Studierende des Theologischen Vollstudiums können die Basisphase und die Aufbauphase sowie die Aufbauphase und die Vertiefungsphase überlappend studieren.
- 2.2 In der Basisphase ist **genau ein Tutorium** zu besuchen, das im ersten Semester in einem Basismodul nach eigener Wahl absolviert wird und das an ein Basismodul-Unterseminar angebunden ist. Diese Unterseminare mit Tutorium finden Sie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis „KVV“ unter 1.2, hier unter der Überschrift „Basismodul-Unterseminare mit Tutorien (für Studienanfänger/-innen)“. Die Tutorien werden von Studierenden höherer Semester durchgeführt. Die Termine werden in den einzelnen Unterseminaren abgesprochen.
- 2.3 Des Weiteren müssen Sie an der **Einführung ins Wissenschaftliche Arbeiten (EiWA)** teilnehmen. Diese umfasst insgesamt 2 SWS, wird aber in Segmenten angeboten. Sie müssen insgesamt vier absolvieren: Zwei entstammen dem Pflichtbereich, die sie im ersten Semester studieren müssen („Einführung in die Münsteraner Wissenschaftsgeografie und in die Literaturrecherche“ und „Einführung in die Formalia einer wissenschaftlichen Hausarbeit und des Zitierens“), zwei weitere können Sie aus dem Wahlpflichtangebot wählen, die Sie in den ersten beiden Semestern belegen müssen. Jedes Segment wird, teils von unterschiedlichen Dozierenden, mehrmals zu verschiedenen Terminen angeboten, Sie können also für Sie günstige Termine zusammenstellen. Die Teilnahme an EiWA-Segmenten wird auf einem Formular bescheinigt, das in Ihrem Studienheft enthalten ist. Es wird dem Basismodul „Einführung in die Grundfragen der Historischen Theologie“ zugeordnet. Die weiteren Veranstaltungen dieses Basismoduls können Sie auch in den folgenden Semestern besuchen (bitte beachten Sie aber 2.1!).
- 2.4 Das Basismodul „Biblische Theologie“ besteht aus vier Basismodul-Vorlesungen sowie einem Basismodul-Unterseminar und zwei abschließenden Teilprüfungen (jeweils eine für das AT und das NT).  
Das Basismodul „Historische Theologie“ besteht aus der Basismodul-Vorlesung sowie einem Unterseminar (ferner EiWA: siehe 2.3) und einer abschließenden Modulabschlussprüfung.  
Das Basismodul „Systematische Theologie“ besteht aus der Basismodul-Vorlesung sowie einer Pflichtvorlesung über „Anthropologische Grundlagen dogmatischer Lehre“, die beide in der Modulabschlussprüfung abgeprüft werden. Außerdem gehört zum Basismodul „Systematische Theologie“ ein Basismodul-Unterseminar.  
Das Basismodul „Praktische Theologie“ besteht aus der Basismodul-Vorlesung, der Pflichtvorlesung „Grundlagen der Glaubens- und Religionsdidaktik“ sowie einem Basismodul-Unterseminar.

Das Basismodul „Einführung in die philosophischen Grundlagen der Theologie“ besteht aus drei Basismodul-Vorlesungen, die in der Modulabschlussprüfung geprüft werden, sowie einem Basismodul-Unterseminar.

Die Basismodul-Vorlesungen und die Basismodul-Unterseminare mit Tutorium werden jeweils **alle zwei Semester** angeboten (Turnus in der Regel: Sommersemester A und C, Wintersemester B und D, für Philosophie noch in genauer Planung). Beachten Sie dies bei Ihrer Studienplanung!

- 2.5 In allen Lehrveranstaltungen können Sie durch Anwesenheit und durch besondere Formen der Mitarbeit oder durch Prüfungen **Leistungspunkte (LP)** erwerben. In jedem Basismodul müssen Sie Leistungspunkte erwerben. Die genaue Anzahl entnehmen Sie bitte dem Studienheft. Die jeweils möglichen Formen des LP-Erwerbs in den einzelnen Veranstaltungen finden Sie in der Ausschreibung im KVV.

Einige Leistungen sind „prüfungsrelevant“, d. h. sie zählen zur Modulgesamtnote und damit zur Abschlussnote der Endprüfung des Theologischen Vollstudiums. Dazu gehören die folgenden Leistungen in entsprechender Gewichtung:

Im Basismodul „Biblische Theologie“ sind sowohl für den Bereich des AT als auch für den des NT Teilprüfungen abzulegen, die jeweils mit  $\frac{1}{3}$  in die Modul-Note eingehen. Ebenso geht die Note des Basismodul-Unterseminars mit  $\frac{1}{3}$  in die Note ein.

Im Basismodul „Historische Theologie“ ist in der Basismodul-Vorlesung eine Klausur zu schreiben sowie in dem Basismodul-Unterseminar eine Hausarbeit bzw. ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung zu verfassen. Die Prüfungsnote aus der Vorlesung geht mit  $\frac{2}{3}$ , die Note aus dem Unterseminar mit  $\frac{1}{3}$  in die Modulgesamtnote ein.

Im Basismodul „Systematische Theologie“ ist über die Basismodul-Vorlesung sowie über die Vorlesung „Anthropologische Grundlagen dogmatischer Lehre“ eine Modulabschlussprüfung abzulegen, deren Note mit  $\frac{2}{3}$  in die Modulnote eingeht, während die Note aus dem Basismodul-Unterseminar mit  $\frac{1}{3}$  gewertet wird.

Im Basismodul „Praktische Theologie“ ist im Rahmen der Basismodul-Vorlesung und der Vorlesung „Grundlagen der Glaubens- und Religionsdidaktik“ eine Modulabschlussprüfung abzulegen, die zu  $\frac{2}{3}$  in die Modulnote eingeht. Die Note für die Leistung im Basismodul-Unterseminar wird zu  $\frac{1}{3}$  gewertet.

Im Basismodul „Einführung in die philosophischen Grundfragen der Theologie“ legen Sie eine mündliche Modulabschlussprüfung über die drei Basismodul-Vorlesungen ab, deren Note mit  $\frac{2}{3}$  in die Modulnote eingeht, wogegen die Note des Leistungsnachweises im Basismodul-Unterseminar mit  $\frac{1}{3}$  gewertet wird.

- 2.6 Praktische Hinweise für den Semesterstart: Belegen Sie im Wintersemester 2009/2010 **ein Basismodul-Unterseminar mit Tutorium** in der Sektion B, C oder D.

Wenn möglich sollten Sie Sprachkurse in den geforderten Sprachen absolvieren. Besuchen Sie in den Basismodulen (Sektion A, B, C, D und Philosophie) die Vorlesungen, sowie in den ersten beiden Semester in jeder Sektion ein Basismodul-Unterseminare ohne Tutorien, abgesehen von der einen Sektion, in der Sie ein Basismodul-Unterseminar mit Tutorium belegen.

Beachten Sie, dass die Basismodul-Unterseminare in A Sprachkenntnisse in Hebräisch bzw. Griechisch voraussetzen.

- 2.7 Zu den **Basismodul-Unterseminaren mit Tutorium** erfolgt die **Anmeldung** bei der „Vorstellung der Basismodul-Unterseminare mit Tutorium“ am 13.10.2009 um 14 Uhr (KThS I). Am Folgetag werden die Anmelde Listen ausgehängt, in die Sie sich für dann noch freie Plätze eintragen können. Zu den **EiWA**-Veranstaltungen werden die Anmelde Listen am 12.10.2009 nach der Begrüßung durch den Dekan (und die sich anschließende Fachstudienberatung) ausgehängt. Bitte beachten Sie auf diesen Listen noch einmal die Angaben zu Ort, Zeit und ggf. Vorbesprechungen, um kurzfristige Änderungen zu erfahren. Alle Listen hängen im Haupteingangsbereich des Fakultätsgebäudes Johannisstraße 8-10 aus.

### 3 Information und Beratung

- 3.1 Studien- und Prüfungsordnungen, Hinweise zur Fachstudienberatung und FAQs finden Sie auf der Fakultätshomepage (<http://egora.uni-muenster.de/fb2> → „Studieren“).
- 3.2 Bitte beachten Sie die Informationen des Erstsemesterbriefes und achten Sie regelmäßig auf Aushänge, Informationen auf der Fakultätshomepage und Informationsveranstaltungen.
- 3.3 Die Fachstudienberatenden und die Fachschaft stehen Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung. **Bitte unterstützen Sie die Beratenden dadurch, dass Sie alle zugänglichen Informationen nutzen und die Beratungssprechstunden einhalten.**